

GOOOOL!

www.fcthalwil.ch

Nr. 153 | 4/23



Die Clubzeitschrift des FC Thalwil

2023 | 106. Jahrgang



Wir Bankwerker bleiben auch neben dem Spielfeld am Ball.

Wir unterstützen den Sport in der Region.

Bankwerk seit 1841. bank|thalwil



Stefan Hug
Präsident



Auf dem richtigen Weg, aber es braucht Zeit

Ehre wem Ehre gebührt. Unsere Juniorinnen- und Damenabteilung hatte einmal mehr eine sehr gute Vorrunde. Seit Beginn meiner Amtszeit vor 18 Monaten war diese Abteilung die Einzige, die immer super funktioniert und mir nie irgendwelche Sorgen bereitet hat. Wir sind dort bei den Trainern und der Führung ganz toll aufgestellt und wir sind für einen allfälligen Zuwachs nach der EM 2025 in der Schweiz sehr gut gerüstet. Auch bei der Junioren-Abteilung sehe ich erste kleine Erfolge, vor allem im Kinderfussball haben wir sehr stark zugelegt. Wir konnten die Trainer halten, die uns wichtig waren und haben einige Neue dazubekommen, die uns sehr gut tun werden. Wie bereits in vorherigen Ausgaben erwähnt, wird es noch ein bisschen dauern, bis wir die angepeilten Aufstiege sehen werden, aber wir haben die Geduld und die Ausdauer, stetig daran zu arbeiten. Unser Herren 3 überwintert auf einem Spitzenplatz und ich würde es gut finden, wenn wir mit dieser Truppe in die 4. Liga aufsteigen könnten. Das Potential wäre auf jeden Fall da und ich würde es sehr begrüßen. Die 2. Mannschaft hat eine solide bis gute Vorrunde in der 3. Liga gespielt. Sportlich bin ich zufrieden, an der Identifikation der Mannschaft zum FC Thalwil müssen wir aber noch ein bisschen arbeiten, aber das bekommen wir auch noch hin. Ein biss-

chen weniger zufrieden bin ich mit dem Abschneiden der 1. Mannschaft, wo wir mitten im Abstiegskampf sind. Dies ist eher überraschend, denn die Qualität des Kaders würde mehr hergeben. Ich glaube, wir müssen begreifen, dass in der 2. Liga Interregional der Kampf, die Fitness und die Leidenschaft überdurchschnittlich hoch sein muss, wenn man bestehen will. Nur nett zu sein und schön zu spielen mag gut aussehen, bringt aber keine Punkte. Ein bisschen weniger nett und dafür mehr Biss wird es brauchen, um von da unten weg zu kommen. Die Erkenntnis und das Eingeständnis, dass wir vielleicht nicht ganz so gut sind, wie wir das geglaubt hatten, wird uns helfen, eine gute Rückrunde zu spielen. Die Ansagen sind gemacht, bleibt abzuwarten, ob das alle verstanden haben.

Mit Freude haben wir auch zur Kenntnis genommen, dass wir gute Chancen haben, dass im September 2024 über den Kunstrasen auf dem Brand 2 an der Gemeindeversammlung in Thalwil abgestimmt werden soll. Sollte dies so kommen, wie wir uns das alle wünschen, könnten wir unsere Warteliste abbauen, auf der momentan über 150 Kinder sind. Auch würde dies unser Clubhaus beleben, was dringend nötig wäre. Wir sind mit der Gemeinde im Austausch, wie wir zu zwei zusätzlichen Kabinen auf

dem Brand 2 kommen könnten, wenn nötig in Eigenregie und selber bezahlt. Ich bin der festen Ueberzeugung, dass wir auf dem Brand 2 unser «Zuhause» haben sollten und für das ist es unabdingbar, dass wir noch mindestens zwei zusätzliche Kabinen haben müssten. Es ist natürlich nur ein kleiner Traum von mir, aber ein bisschen Träumen sei mir erlaubt.

Schlussendlich haben wir im Vorstand entschieden, dass unsere Clubzeitschrift ab dem neuen Jahr nur noch zweimal jährlich

erscheinen soll, einmal Ende Juni und einmal Ende Dezember. Es ist mir lieber, zwei Hefte pro Jahr mit Substanz und sehr guter Qualität als vier Hefte, die zwar in Ordnung sind, aber ein bisschen dünn in der Ausstattung und Informationen.

Auf diesem Weg wünschen wir vom Vorstand Euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stefan Hug



Inhalt / Impressum

Editorial	3	Juniorinnen	22	Schiri-News/Interview	38
Inhalt / Impressum	4	Senioren 30+	26	Hallenturnier	
1. Mannschaft	6	Senioren 50+	28	«Bank Thalwil» CUP	41
2. Mannschaft	8	Dies oder Das?	32	Geburtstage 2023/4	42
3. Mannschaft	10	Altvetenaren	34	Veranstaltungen	44
Frauen 1	12	Metzgete	36	Sponsoren FC Thalwil	46
Junioren	14	4. Plausch Jassturnier	37	Adressen	58

Herausgeber: FC Thalwil, Postfach, 8800 Thalwil | **Chefredaktion / Gestaltung / Layout:** Susanne Thurnes, goool@polytrop.ch | **Inserate:** Gezim Alija, gal@icmbau.ch | **Druck:** Schnelldruck Thalwil, 8800 Thalwil | Die **Clubzeitschrift des FC Thalwil, Goool!** erscheint viermal jährlich | Alle Rechte vorbehalten | Nachdruck und Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers | **Redaktionsschluss Ausgabe Juni 2024:** 1. Juni 2024.



ICM|BAU

Temporär & Dauerstellen

Artur Petrosyan
Trainer 1. Mannschaft

Vorrundenbericht 1. Mannschaft FC Thalwil

Nach einer erfolgreichen letzten Saison starteten wir nach einer zweiwöchigen Pause in die Vorbereitung für das aktuelle Jahr. Leider gestaltete sich die Vorbereitung suboptimal, da aufgrund von Ferien selten die gesamte Mannschaft gleichzeitig anwesend war. Dies erschwerte es, ein optimales Fitnessniveau zu erreichen.

Die Saison begann mit zwei unglücklichen Niederlagen, obwohl wir in beiden Spielen nicht die unterlegene Mannschaft waren. Einzelne Aktionen, wie eine Rote Karte oder ein Gegentor in der 97. Minute, führten zu den Niederlagen. Trotz dieser Rückschläge bewies die Mannschaft Charakter und gab nicht auf.

Nach dem schwierigen Start konnten wir uns stabilisieren und begannen regelmässig Punkte zu sammeln. Selbst in Spielen, in denen wir mit einem deutlichen Rückstand konfrontiert waren, zum

Beispiel gegen Bülach (0:2) und Will (1:3), kämpfte die Mannschaft unermüdlich und holte Punkte.

Leider gelang es uns nicht, dieses Niveau zu halten, möglicherweise aufgrund der fehlenden Fitness, die auf die suboptimale Vorbereitung zurückzuführen sein könnte und den diversen Absenzen, beruflich, privat oder verletzungshalber. In den letzten sieben Spielen konnten wir nur noch fünf Punkte holen. Wir befinden uns nun im Abstiegskampf.

Das Trainer- und Betreuersteam ist jedoch überzeugt, dass die Mannschaft über ausreichend Qualität, Leidenschaft und Willenskraft verfügt, um sich in der Rückrunde wieder nach oben zu kämpfen.

Das ist unser Ziel für die kommende Rückrunde.



1. Mannschaft | 2. Liga interregional – Gruppe 4

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	SV Schaffhausen 1	15	13	1	1	(64)	39 : 12	40
2.	FC Wil 1900 2	15	8	6	1	(51)	44 : 21	30
3.	FC Frauenfeld 1	15	9	2	4	(41)	30 : 32	29
4.	FC Bülach 1	15	7	4	4	(60)	31 : 24	25
5.	Chur 97 1	15	6	5	4	(54)	30 : 29	23
6.	FC Widnau 1	14	6	4	4	(83)	33 : 29	22
7.	FC Uster 1	15	6	3	6	(55)	31 : 24	21
8.	FC Tägerwilen 1	14	6	2	6	(72)	28 : 30	20
9.	FC Dübendorf 1	14	6	0	8	(72)	26 : 31	18
10.	FC Lachen/Altendorf 1	15	5	3	7	(63)	25 : 31	18
11.	KF Dardania St. Gallen 1	15	5	3	7	(68)	21 : 32	18
12.	FC Thalwil	15	5	2	8	(52)	29 : 33	17
13.	FC Adliswil 1	14	4	4	6	(60)	18 : 23	16
14.	FC Weesen 1	15	2	6	7	(62)	28 : 39	12
15.	FC Bazenhaid 1	15	4	0	11	(70)	23 : 32	12
16.	FC Rapperswil-Jona 2	15	2	3	10	(44)	23 : 37	9

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, F = Strafpunkte, T = Torverhältnisse, P = Punkte

Massimo Amodio

Mit gutem Gefühl in die Winterpause

Nach einer äußerst erfolgreichen vorangegangenen Saison, die zum Aufstieg geführt hat, waren die Erwartungen für die aktuelle Saison ebenfalls hoch.

Mit 11 absolvierten Spielen konnten wir beachtliche 18 Punkte sammeln und befinden uns auf dem respektablen 5. Platz in der Tabelle. Dies ermöglicht es uns, mit einem verdienten Gefühl in die Winterpause zu gehen.

Die herausragenden Leistungen in einigen Schlüsselspielen haben verdeutlicht, dass unser Team durchaus in der Lage ist, auf hohem Niveau mitzuhalten. Allerdings ist es ebenso offensichtlich, dass unser Kader nicht allzu viele Ausfälle verkraften kann. Daher ist es von besonderer Bedeutung, eine gründliche Vorbereitung zu absolvieren, um optimal

in die bevorstehende Rückrunde zu starten und weiterhin um die Spitzenpositionen zu kämpfen.

Es gilt, die Kaderbreite zu stärken, um den Anforderungen einer intensiven Saison standzuhalten. Eine sorgfältige Auswahl und Training der Spieler werden entscheidend sein, um mögliche Ausfälle bestmöglich zu kompensieren. Eine solide und breit aufgestellte Mannschaft ist der Schlüssel für nachhaltigen Erfolg in jeder der Liga.

Es wird besonders darauf ankommen, die Winterpause effektiv zu nutzen, um taktische Feinheiten zu optimieren, konditionelle Defizite auszugleichen und die Spieler bestmöglich auf die Herausforderungen der Rückrunde vorzubereiten.

Eine gute Vorbereitung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Fortsetzung der Saison. Das Ziel bleibt weiterhin, um die Spitzenplätze in der Tabelle mitzuspielen und den Erfolg der vorherigen Spielzeit zu bestätigen.

Mit einer fokussierten Vorbereitung und einer gestärkten Mannschaftsstruktur sind wir zuversichtlich, auch in der zweiten Hälfte der Saison unsere Ziele zu erreichen und die Fans mit weiteren beeindruckenden Leistungen zu begeistern.

2. Mannschaft | 3. Liga - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Einsiedeln 1	11	8	2	1	(28)	40 : 12	26
2.	FC Wädenswil 1	11	8	1	2	(17)	26 : 10	25
3.	SC Siebnen 1	11	8	1	2	(34)	24 : 10	25
4.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	11	6	2	3	(35)	26 : 19	20
5.	FC Thalwil 2	11	5	3	3	(55)	34 : 27	18
6.	FC Lachen/Altendorf 2	11	5	2	4	(30)	26 : 22	17
7.	FC Freienbach 2	11	4	3	4	(27)	19 : 22	15
8.	FC Wollerau 1	11	2	6	3	(31)	17 : 16	12
9.	FC Red Star ZH 3	11	3	1	7	(18)	26 : 30	10
10.	FC United Zürich 1	11	2	2	7	(47)	19 : 45	8
11.	FC Buttikon 1	11	1	2	8	(36)	17 : 38	5
12.	FC Bosna Zürich 1	11	1	1	9	(43)	18 : 41	4



Alexander Hornstein,
Spieler 3. Mannschaft

Auf dem 3. Platz in die Winterpause

Der Rückblick auf die in diesem Herbst zu Ende gegangene Hinrunde der 3. Mannschaft stimmt äusserst positiv. Trotz des grösseren Umbruchs von letztem Sommer hat sich unter der Leitung von Trainer Moritz Suter eine homogene Truppe gefunden, die auf dem Feld so manchen Gegner schwindlig spielte. So wurde beispielsweise Erzrivale FC Kilchberg-Rüschlikon gleich mit 7:1 auf ihrem eigenen Platz gedemütigt, nachdem man eine Woche zuvor bereits das packende Derby gegen den FC Oberrieden mit 6:4 für sich entscheiden konnte.

Aus den gespielten neun Partien resultieren sechs Siege, zwei Remis und nur eine

Niederlage, womit die 3. Mannschaft das Jahr auf dem starken dritten Rang beendet. Mit Blick auf die bevorstehende Aufstiegsrunde bedarf es jedoch trotz des guten Resultats Verbesserungen in gewissen Bereichen. So zeigte man beispielsweise beim 1:1 gegen den FC Wädenswil, dass noch nicht alles so läuft, wie man es sich wünscht. In gewissen Spielen hätte die Mannschaft deutlich dominanter spielen sollen, wodurch auch der 1. Platz möglich gewesen wäre.

Im Frühjahr werden die Gegner zudem stärker sein als bisher, weswegen auch die 3. Mannschaft noch eine Schippe drauflegen muss.

Moritz Suter,
Trainer 3. Mannschaft

Neue Spieler und gutbesuchte Trainings zeigen Erfolg – weiter so!

Auch mein Rückblick durch die «Trainer-Brille» stimmt positiv.

Die neuen Spieler haben sich super eingelebt, wodurch ein sehr gesunder Konkurrenzkampf zwischen den Spielern entstanden ist. Zudem sind viele «Urgesteine» der 3. Mannschaft einmal wieder gesund – durchgehend fast 20 Spieler im Training und immer eine volle Bank an den Sonntagen, das gefällt mir sehr.

Wir müssen konstanter werden, alle glauben an eine gute Aufstiegsrunde. Ich hoffe, wir können den tollen Teamzusammenhalt ins neue Jahr mitnehmen, in die Vorbereitung genauso wie ins Weekend nach Barcelona.

Darüber berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

HOPP DRÜÜ!



3. Mannschaft | 5. Liga – Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Freienbach 3	9	7	1	1	(19)	29 : 8	22
2.	FC Richterswil 2	9	7	0	2	(26)	35 : 8	21
3.	FC Thalwil 3	9	6	2	1	(25)	29 : 16	20
4.	SC Siebnen 2	9	5	2	2	(10)	22 : 17	17
5.	FC Wädenswil 3	9	3	4	2	(13)	16 : 13	13
6.	FC Kilchberg-Rüschlikon 3	9	4	0	5	(9)	24 : 30	12
7.	FC Feusisberg-Schindellegi 2	9	3	1	5	(15)	16 : 21	10
8.	FC Wollerau 3	9	3	1	5	(16)	14 : 29	10
9.	FC Oberrieden 2	9	1	1	7	(22)	21 : 31	4
10.	FC Einsiedeln 3	9	0	0	9	(22)	8 : 41	0

Luciano Di Francesco
Trainer Frauen

Saison 2023/2024 Frauen 3. Liga

Unsere Saison fing mit einem Cupspiel an. In diesem Spiel zeigten wir bei 35° unsere Leidenschaft zum Fussball, wir kämpften bis zur letzten Minute und verloren beim Penaltyschiessen 3 zu 5 gegen dem 2. Ligisten FC Lachen. Dies war kein motivierter Start in die Meisterschaft.

Jedoch mit tollen neuen Tenues und motivierte Frauen starteten wir die Meisterschaft mit einem Unentschieden gegen den SC Wipkingen. Luciano, Fitim und Benjamin begleiteten uns in diese kämpferische Vorrunde. Von zehn Spielen gewannen wir vier und verloren leider wiederum vier Spiele. Die Vorrunde hatten wir uns alle anders erhofft, trotz allem blieben wir in der mittleren Hälfte der Tabelle auf Platz 5. Leider gingen wir mit einer Niederlage in die Winterpause aber nehmen unsere kämpferische Leistungen mit.

Die Vorrunde war für jede Spielerin, Trainer und Fans auf der Seitenlinie eine Emotionale Zeit. Egal ob Sieg oder Niederlage die Frauen Mannschaft schweisste immer mehr zusammen.

Im 2023 haben wir gelernt auf dem Platz füreinander zu kämpfen und einander den Rücken zu stärken. An einem Spiel verloren wir den Zusammenhalt und fanden durch die tollen Worte unseres Trainers wieder zu uns.

Auch dieses Jahr waren die Thalwiler Frauen an jeglichen Veranstaltungen an-

wesend. Am Schülerturnier sowie Junioren Hallenturnier, bei der Papiersammlung und beim grössten jedes Jahr – die Thalwiler Chilbi – an denen wir immer mit Herzen dabei sind. Auch an der Frauen WM Schweiz gegen Spanien waren wir als Team dabei.

Und wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen, die vom FC Thalwil organisiert werden oder als Mannschaft planen.

NeuerTrainergespann und die Ziele der Winterpause

Wir nahem nach dem letzten Vorrundenspiel eine Pause von zwei Wochen.

Am Montag starteten wir das erstes Wintertraining mit unserem neuen Konditions- und Fitnesstrainer Alessandro Berritto, der bereits die ganzen Wintertrainings geplant hat. Wir begannen mit einem Konditionstest, den wir vor unserem ersten Rückrundenspiel noch einmal durchführen werden um zu sehen wie wir uns gesteigert haben.

Wir haben zwei Tage obligatorisches Training auf dem Kunstrasen für Fitness und Kondition und jeweils einen Tag in der Halle dort wird Spass und Fussball im Vordergrund gestellt. Unser Ziel ist als Mannschaft mit Hilfe von Alessandro unsere Leistungen zu steigern, den Zusammenhalt beizubehalten und natürlich noch weitere Frauen zu begeistern uns anzuschliessen.

Achtung, die Thalwiler Frauen werden nach der Winterpause besser zurück kehren denn je!



Drei Freundschaftsspiele stehen schon fest für die Thalwiler Frauen und wir werden Ready sein.

Wir sagen Danke...

...an die Fans die an uns glaubten und uns Unterstützten und ein noch grösseren für die 3. Mannschaft der Thalwiler Männer, die an jedem Heimspiel für Stimmung sorgten!

Die Frauenabteilung brennt auf den Re-

start der Rückrunde! Uns fehlen nebst den lässigen Stunden neben dem Platz mit guten Freunden der Ball, die Tenues, der Muskelkater und das Perskindol, ja selbst die Schiris und die gelben Karten!

Die Winterpause soll schnell vorbei sein und die Meisterschaftskämpfe bald wieder kommen...

MITENAND... FÜRENAND...
FC THALWIL OOOOOEE!

Frauen | 3. Liga - Gruppe 2

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Wädenswil 2	10	9	1	0	(4)	37 : 14	28
2.	FFC Südost Zürich 1	10	7	3	0	(3)	39 : 15	24
3.	SC Wipkingen ZH 1	10	7	1	2	(0)	38 : 21	22
4.	Zürisee United 2	10	7	0	3	(3)	28 : 18	21
5.	FC Thalwil 1	10	4	2	4	(4)	26 : 24	14
6.	FC Hausen a/A 1	10	4	1	5	(1)	23 : 21	13
7.	FC Unterstrass 1	10	2	3	5	(3)	14 : 22	9
8.	FC Wiedikon ZH 1	10	2	2	6	(2)	11 : 24	8
9.	FC Volketswil 2	10	2	2	6	(2)	20 : 34	8
10.	Zürich City SC 1	10	2	0	8	(11)	14 : 41	6
11.	FC Blue Stars ZH Frauen 1968 2	10	1	1	8	(1)	13 : 29	4



Severus Hertli
Junioren Obmann

Juniorenabteilung Saison 23/24 Hinrunde

Insgesamt war die Hinrunde der Juniorenabteilung in der Saison 23/24 ein voller Erfolg. Bereits vor den Sommerferien begannen wir mit den Sichtungstrainings und der Zusammenstellung der Mannschaften. Es war wichtig, alle Spieler zu erfassen und in die richtigen Kategorien einzuteilen. Transfers mussten innerhalb des Transferfensters bestätigt werden und die digitalen Hilfs- und Kommunikationsmittel wurden auf den neuesten Stand gebracht.

Im Juni liefen alle Vorbereitungen auf Hochtouren, damit wir entspannt in das eigentliche Training und die Fussballspiele starten konnten. Die Kinderfussballeiter und Leiter 11er, bestehend aus Maurizio Ramondetta, Massimo Amodio und ihren Trainern, haben dies hervorragend umgesetzt. Parallel dazu wurden die Details mit den Trainingsplätzen und dem Wettkampfspielkalender geklärt und umgesetzt.

Der Start der Saison verlief dank des guten Wetters und der grossartigen Vorbereitungen reibungslos. Besonders schön war es für mich, lachende und motivierte Trainer und Spieler bei den Trainingsvorbereitungen und an den Spieltagen zu sehen. Die Trainingsanlagen wurden sauber und organisiert aufgebaut und die Junioren haben die Trainingsinhalte mehrheitlich verstanden. So wussten wir, dass etwas Grossartiges passiert. Dies spiegelte sich dann in den Tabellen mit größeren Erfolgsergebnissen wider.

Es ist nicht unser Ziel, überall unter den ersten drei Plätzen in der Tabelle zu stehen. Viel wichtiger ist eine gute und solide Fussballausbildung.

Wir haben einen Integrationsauftrag und wollen die Junioren für die Zukunft befähigen. Das beinhaltet Teamintegration, Teamfähigkeit, Verbindlichkeit, Zielorientierung, Mut, Fehler zuzulassen, zu fördern und zu entwickeln, auf Augenhöhe zu kommunizieren und den Kindern als Menschen das notwendige Vertrauen zu schenken.

Sie werden die Denker und Lenker von morgen sein!

Die Trainer haben ihr Mindset im Kinderfußball durch ihre Aus- und Weiterbildungen beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) erweitert, um das überhaupt umsetzen zu können.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Highlights, wie Hallenturniere und Vorbereitungen auf die Rückrunde, die im neuen Jahr anstehen. Besonders erwähnenswert ist das Bank Thalwil Hallenturnier am 28. Januar 2024 und das Wochenende vom 3. und 4. Februar 2024. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, um den teilnehmenden Mannschaften und Besuchern ein positives Erlebnis bieten zu können.

Abschließend ein Ausblick auf die Aktivitäten bis zum Ende der Saison 24 geben.

Bank Thalwil / FC Thalwil Hallenturnier
28. Januar und 3./4. Februar 2024

FC Thalwil Junioren

29. April bis 03. Mai 2024: Tarone Camp
8. Juni 2024 Sponsorenlauf FC Thalwil

Bank Thalwil / FC Thalwil Schülerturnier
29. /30. Juni 2024:

FC Thalwil Junioren

12. bis 16. August 2024: Tarone Camp
14. bis 18. Oktober 2024: FCZ Kids Camp

Ich wünsche allen und ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024. Mögen all Eure Wünsche im Jahr 2024 in Erfüllung gehen!

Junioren A+ - Promotion - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	SC YF Juventus a	11	10	0	1	(24)	56 : 12	30
2.	BC Albisrieden a	11	9	1	1	(26)	27 : 11	28
3.	FC Wädenswil	11	7	0	4	(9)	41 : 22	21
4.	FC Urdorf	11	7	0	4	(24)	47 : 22	21
5.	FC Thalwil a	11	6	1	4	(4)	30 : 21	18
6.	FC Einsiedeln *	11	6	1	4	(30)	22 : 25	18
7.	FC Lachen/Altendorf a	11	5	1	5	(7)	20 : 29	16
8.	FC Küsnacht	11	4	2	5	(8)	27 : 34	14
9.	FC Buchs-Dällikon a	11	4	0	7	(33)	26 : 33	12
10.	FC Red Star ZH b	11	3	2	6	(51)	29 : 30	11
11.	FC United Zürich	11	1	0	10	(63)	7 : 56	3
12.	FC Männedorf	11	0	0	11	(10)	14 : 51	0

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, F = Strafpunkte, T = Torverhältnisse, P = Punkte

Junioren B - 1. Stärkeklasse - Gruppe 2

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Richterswil b	11	9	0	2	(4)	56 : 10	27
2.	FC Oetwil-Geroldswil a	11	9	0	2	(25)	53 : 26	27
3.	FC Thalwil a	11	8	1	2	(9)	52 : 27	25
4.	FC Kosova	11	7	2	2	(37)	48 : 25	23
5.	FC Dietikon	11	6	1	4	(8)	37 : 37	19
6.	FC Schlieren	11	6	1	4	(28)	56 : 41	19
7.	FC Red Star ZH b	11	6	0	5	(14)	43 : 25	18
8.	FC Altstetten	11	4	0	7	(24)	34 : 48	12
9.	FC Wädenswil b	11	3	2	6	(2)	25 : 41	11
10.	FC Urdorf a	11	2	2	7	(6)	30 : 43	8
11.	BC Albisrieden a	11	1	0	10	(13)	17 : 65	3
12.	FC Freienbach b	11	0	1	10	(7)	18 : 81	1

Junioren B - 2. Stärkeklasse - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Oberrieden	8	5	1	2	(4)	42 : 28	16
2.	Team Region Affoltern b	8	5	1	2	(19)	31 : 20	16
3.	FC Thalwil b	8	4	2	2	(6)	24 : 19	14
4.	Centro Lusitano Zurich	8	4	2	2	(11)	21 : 16	14
5.	FC Wollerau	8	3	2	3	(5)	38 : 30	11
6.	SC Wipkingen ZH b	8	2	2	4	(13)	19 : 37	8
7.	FC Langnau a/A	8	2	2	4	(26)	42 : 28	8
8.	FC Bosna Zürich	8	2	2	4	(44)	16 : 23	8
9.	FC Lachen/Altendorf b	8	2	0	6	(6)	18 : 50	6

Junioren C - 1. Stärkeklasse - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Wollishofen a	9	9	0	0	(5)	60 : 32	27
2.	Team March a	9	7	1	1	(3)	35 : 18	22
3.	FC Oberrieden a	9	6	0	3	(2)	37 : 24	18
4.	FC Thalwil a	9	5	0	4	(2)	54 : 46	15
5.	FC Kilchberg-Rüschlikon b	9	5	0	4	(2)	42 : 35	15
6.	FC Einsiedeln a*	9	4	0	5	(6)	23 : 24	12
7.	FC Adliswil a	9	3	0	6	(0)	47 : 45	9
8.	FC Red Star ZH b	9	3	0	6	(13)	24 : 25	9
9.	FC Wädenswil b	9	1	1	7	(2)	25 : 46	4
10.	FC Freienbach b	9	1	0	8	(1)	17 : 69	3



Junioren C - 2. Stärkeklasse - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Thalwil b	9	9	0	0	(3)	71 : 9	27
2.	FC Buttikon	9	8	0	1	(11)	72 : 24	24
3.	FC Horgen b	9	6	0	3	(4)	49 : 25	18
4.	FC Feusisberg-Schindellegi	9	5	0	4	(1)	39 : 19	15
5.	FC Wädenswil c	9	4	1	4	(3)	36 : 54	13
6.	FC Richterswil b	9	4	1	4	(4)	35 : 29	13
7.	FC Wollerau	9	3	2	4	(4)	40 : 47	11
8.	FC Einsiedeln b	9	2	0	7	(2)	29 : 43	6
9.	Team March c	9	2	0	7	(12)	17 : 70	6
10.	FC Oberrieden b	9	0	0	9	(1)	13 : 81	0

Junioren C - 2. Stärkeklasse - Gruppe 2

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Adliswil b	9	9	0	0	(8)	82 : 12	27
2.	FC Wollishofen b	9	8	0	1	(2)	81 : 13	24
3.	FC Hausen a/A	9	5	2	2	(6)	50 : 42	17
4.	BC Albisrieden b	9	5	1	3	(5)	46 : 47	16
5.	FC Altstetten b	9	5	0	4	(9)	49 : 33	15
6.	FC Wiedikon ZH c	9	4	1	4	(2)	29 : 30	13
7.	FC Langnau a/A	9	4	0	5	(1)	44 : 45	12
8.	FC Thalwil c	9	2	0	7	(21)	26 : 54	6
9.	FC Kilchberg-Rüschlikon c	9	1	0	8	(15)	13 : 61	3
10.	Fc Schlieren U15 Mädchen c	9	0	0	9	(1)	8 : 91	0

Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) - Promotion - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1.	FC Red Star ZH a	9	8	1	0	37 : 16	25
2.	FC Affoltern a/A a	9	6	1	2	31 : 15	19
3.	FC Wädenswil a	9	5	0	4	28 : 22	15
4.	FC Urdorf a	9	5	0	4	36 : 34	15
5.	FC Thalwil a	9	4	2	3	28 : 25	14
6.	FC Wollishofen a*	9	3	2	4	31 : 32	11
7.	FC Freienbach a	9	3	1	5	15 : 22	10
8.	FC Horgen a	9	2	2	5	24 : 30	8
9.	FC Kilchberg-Rüschlikon a	9	2	2	5	11 : 30	8
10.	FC Wettswil-Bonstetten a	9	1	1	7	14 : 29	4

Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) - Stärkeklasse 1 - Gruppe 2

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1.	FC Schlieren b	10	9	0	1	71 : 9	27
2.	SV Seebach ZH a	10	8	0	2	61 : 24	24
3.	FC Adliswil b	10	7	0	3	54 : 27	21
4.	FC Altstetten a	10	7	0	3	44 : 34	21
5.	FC United Zürich a	10	5	1	4	31 : 34	16
6.	FC Affoltern a/A b*	10	5	0	5	47 : 36	15
7.	FC Wiedikon ZH c	10	4	0	6	36 : 41	12
8.	SC Wipkingen ZH a	10	3	1	6	27 : 64	10
9.	FC Thalwil b	10	3	0	7	19 : 47	9
10.	FC Wollishofen b*	10	2	0	8	29 : 66	6
11.	FC Seefeld ZH c	10	1	0	9	22 : 59	3



Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) – Stärkeklasse 2 – Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1.	FC Wollerau a	11	9	1	1	74 : 24	28
2.	FC Wädenswil c	11	8	2	1	57 : 21	26
3.	FC Freienbach b	11	8	0	3	59 : 36	24
4.	FC Wollishofen c	11	7	1	3	45 : 31	22
5.	FC Kilchberg-Rüschlikon c	11	7	0	4	46 : 30	21
6.	FC Buttikon a	11	6	1	4	36 : 25	19
7.	FC Lachen/Altendorf b	11	4	0	7	33 : 34	12
8.	FC Oberrieden b	11	4	0	7	37 : 42	12
9.	SC Siebnen b	11	4	0	7	36 : 54	12
10.	FC Richterswil b	11	3	2	6	25 : 38	10
11.	FC Einsiedeln b	11	1	2	8	18 : 64	4
12.	FC Thalwil c	11	0	1	10	10 : 77	1



**Alte Landstrasse 32
8800 Thalwil**

☎ 044 720 03 05

www.reha-haustechnik.ch

Jasmin Blickenstorfer

Erfolgreiche Vorrunde bei den Frauen und Juniorinnen des FC Thalwil

Erneut lässt sich die Bilanz unserer Frauen und Juniorinnen sehen. Mit dem aktuell fünf. Zwischenrang stehen unsere Frauen erneut im Zentrum der 3. Liga, jetzt schon acht Punkte über der Linie und können damit erneut auf eine stabile Vorrunde zurückschauen.

Die A-Juniorinnen konnten es erneut nicht lassen und stehen zum zweiten Mal in Folge am Ende der Wintersaison ganz oben auf dem Treppchen.

Während die Ca-Juniorinnen endlich echte Gegner gefunden haben und sich in der ersten Stärkeklasse erstmalig richtig beweisen mussten, erreichten auch unsere Cb-Juniorinnen, wenn auch nur knapp, mit dem 6. Schlussrang, ihr Ziel. Die D-Juniorinnen beenden ihre Saison besser als erwartet auf dem 3. Schlussrang.

Sportlich gesehen, bin ich erneut sehr zufrieden mit dem Erreichten und möchte mich bei Luciano, Fitim, Benjamin, Marco, Naran, Alex, Michi, Angelo, Robin und Sandra und all ihren Spielerinnen herzlich bedanken!

Auch die Mitgliederzahlen steigen in unserer Abteilung unentwegt weiter. Nur rein im letzten Halbjahr dürfen wir 37 neue Mitglieder willkommen heissen (5 Frauen, 10 A-, 7 C-, 6 D- und 9 E-Juniorinnen). Gerade bei den C-Juniorinnen hat dies zur Folge,

dass wir erstmalig mit 2 Teams in der gleichen Alterskategorie starten dürfen. Natürlich müssen wir uns auch immer wieder von Juniorinnen und Frauen verabschieden. Im letzten Halbjahr waren es leider deren 21, quer verteilt über alle Teams. Dies ergibt eine Wachstumsrate von über 15% sowie einen aktuellen Bestand von 117 Mitgliederinnen. Das führt inzwischen zu Engpässen im Trainerteam. Wir brauchen dringend frische Kräfte, die sich um unsere Juniorinnen kümmern. Marco benötigt Verstärkung bei den A-Juniorinnen und Alex bei den C-Juniorinnen. Und wenn wir so weiter wachsen, können wir hoffentlich im Sommer zusätzlich mit B-Juniorinnen starten - die im Übrigen dann auch noch einen Trainer bräuchten.

Zu welchen Höhenflügen wird diese Abteilung künftig fähig sein?



Juniorinnen A+ - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Thalwil	8	5	2	1	(1)	27 : 6	16
2.	FC Züri Unterland	8	5	1	2	(2)	36 : 9	15
3.	Team Furttal Zürich	8	4	2	2	(8)	14 : 14	13
4.	FC Pfäffikon	8	3	2	3	(1)	12 : 8	10
5.	SV Schaffhausen	8	3	2	3	(3)	13 : 17	10
6.	FC Schlieren a	8	2	2	4	(7)	13 : 28	7
7.	Team Küsnacht	8	1	3	4	(2)	8 : 24	5
8.	FC Wald	8	1	2	5	(3)	6 : 23	4
9.	FC Urdorf a	R 8	0	8	0	(0)	0 : 0	0

R = Rückzug

Juniorinnen C/9 - Stärkeklasse 1 - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1.	FC Wädenswil a	10	8	1	1	25 : 13	25
2.	FC Blue Stars ZH Frauen 1968 a	10	8	0	2	32 : 7	24
3.	Team Furttal Zürich *	10	7	0	3	17 : 12	21
4.	FC Adliswil a	10	6	1	3	32 : 22	19
5.	FC Unterstrass	10	6	1	3	21 : 17	19
6.	FC Lachen/Altendorf	10	4	3	3	28 : 16	15
7.	Zürich City SC	10	5	0	5	26 : 30	15
8.	FC Thalwil a	10	4	0	6	36 : 26	12
9.	BC Albisrieden	10	2	0	8	12 : 25	6
10.	FC Oerlikon/Polizei ZH a	10	1	0	9	10 : 56	3
11.	FC Kloten a	10	0	2	8	14 : 29	2



Juniorinnen C/9 - Stärkeklasse 2 - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1.	Zug 94	7	6	1	0	25 : 2	18
2.	FC Wiedikon ZH a	7	4	2	1	19 : 9	13
3.	FC Birmensdorf	7	3	2	2	8 : 5	10
4.	FC Affoltern a/A	7	2	4	1	15 : 11	9
5.	FC Wädenswil b	7	1	2	4	7 : 14	4
6.	FC Thalwil b	7	1	1	5	10 : 25	3
7.	FC Adliswil b	7	1	1	5	9 : 27	3
8.	FC Horgen a	R 7	0	7	0	0 : 0	0

Juniorinnen D/9 (Spielzeit 3/3) - Stärkeklasse 2 - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1.	FC Lachen/Altendorf	7	6	1	0	46 : 7	18
2.	FC Birmensdorf a	7	4	2	1	30 : 5	13
3.	FC Thalwil *	7	4	1	2	32 : 10	12
4.	FC Adliswil	7	2	2	3	18 : 21	7
5.	FC Affoltern a/A	7	2	1	4	13 : 44	6
6.	FC Wädenswil b	7	1	1	5	16 : 27	3
7.	FC Hausen a/A	7	1	1	5	4 : 45	3
8.	FC Horgen b	R 7	0	7	0	0 : 0	0

Sp = Spiele, S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, F = Strafpunkte, T = Torverhältnisse, P = Punkte, R = Rückzug

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Thalwil

Gotthardstrasse 20/22 | 8800Thalwil
Tel. +41 44 723 80 80
thalwil@raiffeisen.ch

Patrick Sommerhalder

Vorrunde 2023/2024 – Senioren 30+ – Guter Start, leider aber nicht ganz durchgezogen...

Lange Zeit war unklar, wie es nach der Saison 2022/2023 mit den Senioren 30+ weitergehen sollte. Zum einen kämpfte das Team fast bis zum Saisonende um den Klassenerhalt in der Promotion, welcher schliesslich am zweitletzten Spieltag gesichert werden konnte. Zum anderen war zudem absehbar, dass die Mannschaft durch diverse Abgänge zu den Senioren 40+ (u.a. die langjährigen Spieler/Trainer/Captain Matter, Münger, Nufer R., Nufer P. und Zeghal) oder Rücktritte (Mülhaupt, Kuster, Haas und Hungerbühler) auf die neue Saison 2023/2024 an Qualität und Substanz verlieren wird. Es war somit lange nicht klar, ob der FC Thalwil überhaupt noch genügend Spieler für ein schlagkräftige und konkurrenzfähige Mannschaft in der Kategorie der Senioren 30+ haben wird. Aus diesem Grund wurden verschiedene Vereine im Raum Zimmerberg hinsichtlich einer möglichen Gruppierung, d.h. Zusammenlegung zweier Mannschaften, angefragt. Mit den Senioren 30+ des FC Adliswil, welche sich aufgrund von personellen Engpässen im Sommer 2022 vom Spielbetrieb zurückgezogen hatten, wurde schliesslich die perfekte Partner-Mannschaft gefunden, um eine Gruppierung ab der Saison 2023/2024 einzugehen.

Nun fehlte also nur noch der Trainer...!

Nachdem Philippe Münger und Ich den Trainer-Posten im Herbst 2022 «ad-inte-

rim» übernommen und bis Ende Rückrunde 2023 ausgeübt hatten, war es eigentlich geplant, die (Spieler)Trainer-Position ab Sommer 2023 mit einer jüngeren Person zu besetzen. Leider hatte keiner der etablierten Spieler des FC Thalwil genau auf diese Aufgabe «gewartet» bzw. wollte sich zur Verfügung stellen und den neuen Spielern des FC Adliswil wollten wir zuerst einmal Zeit geben, das Team kennenzulernen. Dementsprechend blieb das Trainer-Amt etwas an mir «hängen», da Philippe Münger auf die neue Saison zu den Senioren 40+ wechselte. Um die ganze «Trainer-Arbeit» nicht allein stemmen zu müssen, konnte Ich mit Roger Friedrich einen erfahrenen Co-Spieler-Trainer gewinnen, welcher bereits früher als Spieler-Trainer bei den Senioren 30+ aktiv war. Zudem wurden die verschiedenen Aufgaben (Trikot, Trinkflaschen, Events, Pausentee, etc.), welche in der Vergangenheit durch das Trainer-Team abgedeckt wurden, auf das gesamte Team verteilt.

Somit waren wir bereit für den Start in die neue Saison 2023/2024. Im Gegensatz zum Vorjahr und aufgrund der vielen Ferien-Absenzen in den Sommermonaten wurde die Vorbereitung bereits Mitte Juli 2023 in Angriff genommen. Primäres Ziel war zum einen bis Ende August auf ein anständiges Fitness-Level zu kommen und zum anderen die neuen Spieler des FC Ad-



liswils möglichst schnell kennenzulernen. Zu diesem Zweck wurden neben den wöchentlichen Trainings auch drei Testspiele (2 Unentschieden, 1 Niederlage) gegen die Mannschaften des FC Wollishofen, FC Affoltern a/A und FC Wädenswil ausgetragen.

Deutlich erfolgreicher im Vergleich zu den Testspielen gestalteten sich dann die erste ZH-Cup-Runde (Sieg im Penalty-Schiessen gegen den SC Veltheim) sowie die ersten drei Meisterschaftsspiele (12:2 Tore; drei Siege gegen den FC Kosova, FC Republika Srpska und NK Croatia). Leider folgte auf diesen sensationellen Start mit der äusserst knappen Niederlage in der zweiten ZH-Cup-Runde (Niederlage im Penalty-Schiessen gegen die Meisterklasse-Mannschaft FC Wollishofen) sowie den ebenfalls knappen drei Niederlagen in der Meisterschaft (4:7 Tore; Niederlagen jeweils mit 1 Tor Unterschied gegen FC Affoltern a/A, FC Srbija und Lachen/Siebnen) ein herber Dämpfer. Durch zwei Unentschieden gegen den FC KiRü sowie den FC Horgen fand die Mannschaft aber wieder den Tritt. Den Abschluss der Vorrunde bildete dann der souveräne Sieg (7:1) gegen den ersatzgeschwächten FC Einsiedeln. Aufgrund der Tatsache, dass in dieser Gruppe so ziemlich jeder jeden bezwingen kann und es teilweise enorm auf die Tagesform ankommt, verwundert es nicht, dass der FC

Thalwil/Adliswil aktuell mit 14 Punkten auf dem guten 5. Tabellenrang steht, wobei der Abstand zur Spitze bzw. Platz 1 lediglich 5 Punkte, aber auch das Polster zum ersten Abstiegsrang auch nur 4 Punkte beträgt.

Erfreulich ist, dass wir durch die Gruppierung/Kooperation mit den Senioren 30+ des FC Adliswils jeweils immer mit genügend Spielern die Trainings-/Cup-/Meisterschaftsspiele bestreiten konnten. Von den im Sommer anfänglich rd. 14 Spielern des FC Adliswils, welche sich dem FC Thalwil anschliessen wollten, haben schlussendlich 7 Spieler regelmässig am Trainings- und Spielbetrieb teilgenommen. Somit kann sicherlich von einer gelungenen Kooperation zwischen den Senioren 30+ Teams des FC Adliswils und des FC Thalwils gesprochen werden.

Die Mannschaft und das Trainer-Gezspann freuen sich nun auf die Winter-Hallentrainings und die beiden Hallenturniere im Jahr 2024. Um weiter in der oberen Tabellenhälfte dranbleiben oder uns regelmässig sogar noch verbessern zu können, gilt es, auch in der Winterpause aktiv zu bleiben.

Holger Plank
Senioren Obmann

Senioren 50+: Mit frischem Wind nach oben

Die Senioren 50+ belegen einen sehr guten 2. Platz in der Vorrunde, treten aber auf eigenen Wunsch im Frühjahr in der Regionallrunde an.

Nach einigen eher durchzogenen Jahren konnten die Senioren 50+ diesmal mit dem zweiten Tabellenplatz in ihrer Vorrunden-gruppe aufwarten. Eine leise Andeutung hatte das Team ja bereits im Frühjahr gegeben, als man sich in der Regionalgruppe mit je zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen solide im Mittelfeld platzierte. Auch dort half natürlich schon, dass man mit Zoltan Stein, Samir Yakoubi und Kennedy Powery drei Stammkräfte der Senioren 40+ des Jahrgangs 1973 integrieren konnte.

Diesen Verjüngungsprozess wurde nun weiter vorangetrieben, unter anderem auch mit der Übergabe des Traineramts von Roberto de Bortoli, seit der GV neues Freimitglied im FCT, an den neuen Cheftrainer Hol-

ger Plank zusammen mit dem Assistenten und bisherigen «Mister» José Chaparro. Eher evolutionär denn revolutionär gestaltete sich dieser Übergang, zarte Ideen mit einem 2-3-1 statt dem bewährten 3-2-1 «Tannenbaum» wurden dann auch schon während des entsprechenden Vorbereitungsmatches wieder abgebrochen. Und auch im Training erfreut man sich nach wie vor lieber an einem Plauschmatch als konditionelle oder taktische Übungen zu bolzen – Freude soll der Fussball eben machen in dieser etwas fortgeschrittenen Lebensphase.

Freude hat ein Team natürlich auch an Punktgewinnen, erst recht an dreifachen, und diese gab es in der Runde ausreichend: auswärts bei Wollerau-Einsiedeln, Schlieren und Oetwil-Geroldswil, zuhause gegen Kilchberg-Rüschlikon (in einem unter Nachbarn arg emotionsgeladenen Match – da hatten manche die Freude zuhause ver-

gessen) wie auch gegen Wädenswil b. Eine herbe 0:6 Niederlage gegen Horgen, die zum Derby mit einer vorher und nachher nicht gesehenen Bestbesetzung antraten, hat das Team in der Retrospektive ebenso wie eine sehr knappe Verlustpartie gegen den Hinrundenmeister Wettswil-Bonstetten gut weggesteckt – sportpsychologisch nennt man das wohl «mentale Resilienz». Zum Abschluss gab es ein freundschaftliches 3:3 gegen Dietikon zuhause, welches den zweiten Platz dann endgültig zementierte.

Aufgrund zweier Rückzieher anderer Teams hätte man sich damit sogar für die Meisterrunde im Frühjahr qualifiziert gehabt, aber in einer offenen Abstimmung hat man sich mehrheitlich für den Verzicht da-

rauf und anstelle dessen den erwartet weniger intensiven Wettkampf in der Regionallrunde entschieden. Es ist aber schön zu sehen, dass sich insbesondere die jüngeren Spieler im Team perspektivisch gern weiter nach oben orientieren möchten. Auf der Basis und auch mit der Aussicht, ein bis zwei Spieler des Jahrgangs 1974 in der Rückrunde langsam integrieren zu können, ist die Aufgabe von Team, Trainern und Fans (ja, auch die hat es, mit einem kleinen regionalen Übergewicht aus der Gattiker Ecke!) für 2024 klar: beständig den Wandel weiter-treiben und dabei die Energie der Jungen mit der konstanten Motivation der Älteren, die das Team so lange getragen haben, so zu paaren, dass möglichst alle Freude am Seniorenfussball haben – Hopp FCT 50+!

Die Senioren geniessen das Essen im Restaurant Saigon beim Bahnhof Selnau



Senioren 30+ Promotion - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Republika Srpska	9	6	1	2	(12)	33 : 14	19
2.	FC Srbija ZH	9	6	0	3	(1)	20 : 12	18
3.	Lachen/Siebnen	9	5	2	2	(25)	23 : 17	17
4.	FC Affoltern a/A	9	5	1	3	(19)	25 : 22	16
5.	FC Thalwil	9	4	2	3	(14)	28 : 15	14
6.	FC Horgen	9	3	5	1	(14)	18 : 17	14
7.	FC Kilchberg-Rüschlikon	9	3	1	5	(11)	18 : 23	10
8.	NK Croatia ZH	9	3	1	5	(21)	14 : 24	10
9.	FC Kosova	9	3	1	5	(45)	23 : 31	10
10.	FC Einsiedeln	9	0	0	9	(20)	7 : 34	0

Senioren 40+ - Gruppe 1

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Thalwil	8	6	1	1	(5)	20 : 6	18
2.	FC Affoltern a/A	8	5	2	1	(20)	21 : 8	16
3.	FC Galatasaray	8	3	2	3	(4)	12 : 9	10
4.	BC Albisrieden	8	3	2	3	(5)	11 : 11	10
5.	FC Oberrieden	8	2	3	3	(3)	14 : 19	8
6.	FC Wiedikon ZH	8	1	5	2	(8)	9 : 13	7
7.	FC Altstetten	8	1	3	4	(12)	9 : 18	5
8.	Team Limmattal Süd	8	1	2	5	(21)	8 : 20	4
9.	FC Richterswil	R 8	0	8	0	(0)	0 : 0	0

R = Rückzug

Senioren 50+ /7- Gruppe 4

	Team	Sp	S	U	N	Str.-P	T	P
1.	FC Wettswil-Bonstetten	8	8	0	0	(4)	35 : 8	24
2.	FC Thalwil	8	5	1	2	(2)	25 : 21	16
3.	FC Horgen	8	4	2	2	(2)	23 : 13	14
4.	FC Dietikon	8	4	1	3	(3)	25 : 17	13
5.	FC Oetwil-Geroldswil	8	3	0	5	(2)	11 : 23	9
6.	FC Wollerau/Einsiedeln	8	3	0	5	(5)	16 : 20	9
7.	FC Wädenswil b	8	2	2	4	(1)	21 : 28	8
8.	FC Schlieren	8	2	1	5	(5)	16 : 21	7
9.	FC Kilchberg-Rüschlikon	8	1	1	6	(4)	12 : 33	4

Rene Koller

Neue Tenues und neuer Sponsor bei den Senioren 50+

Seit über 12 Jahren durften wir die alten, orangefarbenen Tenues tragen, doch nun war in der Sommerpause die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Wir haben uns entschieden, die Farben Grün und Weiss unseres Clubs stolz bei den Spielen zu repräsentieren, und daher hat das Team Ü50 neue Trikots bei unserem neuen Vereinsausrüster angeschafft. Auch bei den Senioren fällt das natürlich leichter, wenn man einen passenden Sponsor an Bord holen kann. Daher freuen wir (wie auch die Seniorenkasse) uns überaus, dass das Restaurant Saigon sich bereit erklärte, unser neuer Trikot-Sponsor zu werden.

Im November konnten wir dann uns zum Halbserienabschluss auch persön-

lich für dieses Engagement bedanken: am 8. November genoss das gesamte Team die köstliche asiatische Küche im Herzen von Zürich gleich um die Ecke vom Bahnhof Selnau.

Die Wirkung der neuen Trikotfarben war im Übrigen sofort spürbar, und wir konnten die Winterpause mit einem beeindruckenden 2. Platz beenden – siehe separater Bericht. Wir schauen zuversichtlich und voller Enthusiasmus auf die kommende Saison, und selbstverständlich freut sich der Sponsor (saigon.ch) über Besuche im Restaurant in Zürich.

Neue Tenues für die Senioren 50+. Dank dem Sponsor kicken die Spieler wieder in Grün-Weiss



Carina Schoch
SPIKO Sekretariat

Dies oder Das? Das etwas andere Interview... 20 Fragen an Philip Loosli

Philip leitet mit viel Herzblut den Junioren E Pool und ist Co-Trainer einer unserer Junioren D Mannschaften. Zudem wurde er soeben Wintermeister als Sturmspitze mit den Senioren 40+. Ich frage mich, ob neben dem Fussball noch Zeit für anderes bleibt und ob er diesen Winter mehr Fondue oder Raclette essen wird? Schlägt Philips Herzen neben dem FC Thalwil noch für einen anderen Fussballclub?

Als Spiko-Sekretariat habe ich beinahe täglich Kontakt mit engagierten Personen in den unterschiedlichsten Funktionen des FC Thalwil, so auch mit Philip Loosli. Er hat sich, ohne zu zögern zum «20 x Dies oder Das?» bereit erklärt.

Wir treffen uns am Samstagmorgen bei eisigen Temperaturen am Spielfeldrand eines Juniorentrainingsspiels. Als ich zum Brand 3 komme, schaufelt Philip mit anderen zusammen den ersten Schnee dieser Saison vom Kunstrasenplatz, damit pünktlich angepfiffen werden kann.

In der Spielpause stelle ich ihn vor die Qual der Wahl zu den Themen Fussball sowie Freizeit. Philip beantwortet meine Fragen sehr spontan.

Los geht's im Schlagabtausch mit Frage und Antwort:

Selbst kicken oder beim Fussball zuschauen?

Selbst spielen

Match im Fernsehen oder im Stadion?

Im Stadion. Schon lieber live vor Ort

FCZ oder GC

Von diesen beiden Clubs ist es der FCZ, auch wegen dem Kidscamp im Brand und der Footeco Zusammenarbeit. Aber eigentlich ist es Manchester United

Erling Haaland oder Harry Kane?

Sicher nicht Haaland, der spielt bei Manchester City. Leider hat Manchester United momentan keinen Topspieler

Bundesliga oder Premier League?

Ohne zu zögern. «Premier League» (Eigentlich war das klar nach den letzten beiden Antworten)

Alisha Lehmann oder Ramona Bachmann?

Alisha, ich kenne sie von Instagram – grinst Philip.



Frühe Führung oder Entscheidung in Overtime?

Overtime, das ist spannender

Verlängerung oder Penaltyschiessen?

Ganz klar, Verlängerung

Fussball oder gibts noch ein anderes Hobby?

Ja, 1x wöchentlich Padel Tennis, aber Fussball ist die Nr. 1

Sommer oder Winter?

Sommer (Diese Antwort kommt superschnell. Ob es daran liegen könnte, dass es gerade wirklich kalt ist?)

Berge oder Meer?

Meer

5 Stern Hotel oder Campingplatz?

Philip lacht. 5 Sterne Hotel

Aktivferien oder Relaxen?

Relaxen. Am liebsten in meiner südafrikanischen Heimat Kapstadt

Nachtmensch oder Frühaufsteher?

Früher war ich ein Nachtmensch. Jetzt bin ich ein Frühaufsteher. Ich weiss gar nicht, wann ich das letzte Mal lange ausgeschlafen habe

Selbst kochen oder Take Away?

Selbst kochen. Vorzugsweise ein schönes Stück Fleisch oder Seafood. Ich lasse mich aber auch gerne bekochen

Pizza oder Pasta?

Pasta

Raclette oder Fondue?

Philip überlegt einen Moment. Raclette

Bier oder Wein?

Natürlich einen Rotwein aus Südafrika oder aber einen schweren spanischen Wein»

Kino oder Netflix?

Netflix habe ich nicht, wenn dann fernsehen. Hauptsächlich Premier League

Team Hund oder Team Katze?

Katze. Wir haben seit 3 Monaten einen jungen, weissen Kater namens Napoleon

Ein grosses Dankeschön an dich, Philip, dass du dir Zeit für meine Fragen genommen hast sowie für die stets tolle Zusammenarbeit und deinen grossen Einsatz für unseren Kinderfussball.

Pey Lindinger

Einladung von Kurt Erny, Wirt in der Schützenstube Langnau am Albis

Eine Einladung der besonderen Art widerfuhr unseren Altvetranen im Herbst von diesem Jahr. Kurt Erny, langjähriger Wirt in der Schützenstube Langnau a.A. wollte sich gebührend von seinen Gästen verabschieden. Eingeladen waren die Oldies vom FC Langnau a.A. und FC Thalwil. Aus seiner früheren Zeit als Ladenbesitzer in Wollishofen wurden auch einige Koryphäen vom örtlichen Fussballverein eingeladen. Mit Marcel Spahni und Rolf von Almen u.v.a. gab es ein fröhliches Wiedersehen mit Fussballkameraden aus der damaligen Zeit, als man noch auf der Sihlmatte resp. Sonnau sportliche Fights ausgetragen hatte.

Rund 64 Personen (auch die Lebensgefährtinnen waren eingeladen) genossen als Gäste in der heimeligen Schützenschube ein feines Mittagessen. Vorgängig liess ein

offerierter Apéro die Stimmung schon ein bisschen anheben. Gemütlich war es, wie das schon immer war, wenn sich die ergrauten Häupter vom Sihlthal und dem See getroffen haben.

Kurt Steiner als Vertreter vom FC Langnau a.A. und Pey Lindinger, Gästevertreter der Thalwiler Fussballer, dankten dem Gastgeber Kurt Erny und seiner lieben Anna für die tolle Einladung mit einem Präsent und den besten Wünschen für eine ruhigere Zeit nach dem aufwändigen Alltag als Wirt. Ein herzlicher Applaus von der Festgemeinde begleitete den rührigen Gastgeber wieder zurück an seine Arbeit in der Küche, bei der er von vielen lieben Menschen unterstützt wurde.

Lieber Kurt es war sehr schön bei Dir. Herzlichen Dank.



Jahresabschlussfeier

Wie immer in der Adventszeit haben sich viele Angehörige der Altvetranengruppe im Clubhaus Brand zur Jahresschlussfeier angemeldet. Insgesamt 35 Personen besuchten den traditionellen Anlass der älteren Garde. Bereits um 11.30 Uhr trafen die ersten Gäste im Clubhaus ein und genehmigten einen Apéro. Anschliessend wurde das Mittagessen serviert. Auf der Menukarte stand Gemüsesuppe, Schweinsbraten, Kartoffelstock mit Gemüse. Mit einem exzellenten Dessert wurde der kulinarische Teil abgeschlossen. Vielen Dank dem Küchenteam für das vorzügliche Essen, den tollen Service und das mit Liebe zubereitete Weihnachtspräsent in Form von einem Chlaussäckli.

Anschliessend bat der Obmann um seine Aufmerksamkeit und begrüsst alle Anwesenden. Er dankte für die grosse Beteiligung an der Schlussfeier. Speziell begrüsst er unseren Vereinspräsidenten Stefan Hug als Vertreter des Vorstandes und Kurt Baumgartner als neues Mitglied der Altvetranen-Gruppe. In kurzen Sätzen erinnerte sich der Obmann an die tollen Treffen im zu Ende gehenden Jahr.

Speziell erinnert er an die besondere Begegnung vom 7. Juni auf der Sportanlage Brand 2. Niemand geringerer als Nati-Goalie Yann Sommer gab sich die Ehre und trainierte auf dem Rasen vor dem Clubhaus. Ein Gruppenfoto bleibt bei allen Beteiligten in guter Erinnerung. Dann erwähnte er den Augustaflug in den Kanton Uri, der wie so oft bei Kaiserwetter stattfinden konnte. Ein Besuch bei Erika Arnold, die bei der Sendung «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche» im Jahr 2021 den hervorragenden dritten Schlussrang erzielte, war für alle die dabei

sein konnten, ein absolutes Highlight.

Stefan Hug orientierte die Anwesenden über den Fussballbetrieb beim FC Thalwil. Seine interessanten Ausführungen wurden bei allen Anwesenden sehr positiv aufgenommen. Er bedankte sich für die Einladung und wünschte allen Anwesenden schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Für grosses Gelächter sorgte Sigi Angerer mit seinem Beitrag über die Gebrechen im Alter. Am Ende der Begrüssung ehrte der Obmann zwei langjährige Mitglieder der Altvetranen-Gruppe. Als ältestes anwesendes Mitglied durfte Edi Salzmann (1935) eine Flasche Wein entgegen nehmen. Dann wurde Hans van het Reve für seine grossartige Betreuung von André Beck, der seit Jahren an MS leidet, mit dem gleichen Präsent geehrt.

Für die 20-Jährige Leitung der Altvetranen-Gruppe dankte der Reihe nach Rosy Salzmann und Hans van het Reve dem Obmann Pey Lindinger für seinen tollen Einsatz zum Wohl der «Oldies» im FC Thalwil.

Abschliessend wünschte der Obmann der Festgemeinde einen gemütlichen Nachmittag, fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die Zeit verging wieder sehr schnell und bald hiess es: «Uf Wiederluege bis bald wieder».



Endlich wieder Metzgete im Clubhaus – fein und lecker wie eh und je!!

Dieser besondere Anlass in früheren Jahren wurde wieder aktuell ausgeschrieben. Offensichtlich ist dieser Event sehr beliebt, haben sich doch rasch 35 Teilnehmer*Innen angemeldet.

André Beck, Hans van het Reve und Pey Lindinger, die Initianten zu diesem Schmaus, waren angenehm überrascht vom grossen Interesse für den Herbstplausch.

Wie in früheren Jahren lieferte die Metzgerei Bürgi in Schindellegi die feinen Leckereien. Es gab Blut- Leber- und Hirsch-

würste, Rippli. Gnagi, Chipolata, Speck, Sauerkraut, Kartoffeln und zum Dessert Gebrannte Crème.

Zusammen mit dem Clubhausteam wurde den anwesenden Gourmets ein gelungener Abend in gemütlicher Atmosphäre geboten.

Solche Anlässe dienen auch für ein harmonisches Vereinsleben. Darum werden die verantwortlichen Organisatoren bestimmt auch im kommenden Herbst wieder eine «Metzgete» für Alle planen.



Erich Kneubühl,

Das 4. Schieber-Jassturnier im Clubhaus des FC Thalwil war ein Heimspiel

Der FC Thalwil und der Jassclub Kilchberg haben am 13. Oktober 2023 zu einem Schieber-Plausch-Turnier ins Clubhaus des FC Thalwil eingeladen.

Die Altveteranen des FC Thalwil sowie der Spielleiter des Jassclubs Kilchberg organisierten das sehr gelungene Turnier. Das leckere 3-Gang-Menü bereiteten die sehr engagierten Pächter zu. Auch bei diesen möchten wir uns herzlich bedanken.

Am 4. Anlass kamen 40 Jasserinnen und Jasser in das schöne Bijou Clubhaus und hatten ihren Plausch.

2023 war ein Heimspiel: Peter Lindinger gewann mit 4'116 Punkten, Platz 2 ging an Hans-Jörg Meier mit 4'062 Punkten und Platz 3 mit 4'061 Punkten wie im Vorjahr an Peter Marschik (Jassclub Kilchberg).

Wir gratulieren herzlich!

Gerne kommen wir wieder zum 5. Turnier im Herbst 2024.

V.l.n.r: Hans-Jörg Meier Platz 2, Peter Lindinger Platz 1, Peter Marschik Platz 3



Er macht das Schiedsrichtern zur Lebensschule

Nicola Ryser, Verantwortlicher Kommunikation ZKS, Zürcher Kantonalverband für Sport im Interview mit Antonio Di Cerbo

16 Jahre lang war Antonio Di Cerbo passionierter Fussballschiedsrichter. Diese Leidenschaft versucht er seit 2014 an die jüngere Generation weiterzugeben. Sein Projekt «Kleinfeldschiedsrichter» beim FC Thalwil ist in seiner Art einzigartig – und fördert den Respekt gegenüber den Unparteiischen.

Antonio Di Cerbo ist in seinem Element. Konzentriert läuft er der Seitenlinie entlang, hält die Schiedsrichterfahne fest in seiner rechten Hand und richtet seine Augen wie ein Adler aufs Spielgeschehen. Es ist Samstag, früher Nachmittag, die Herbstsonne strahlt vom blauen Himmel. Schauplatz: Die Fussballanlage Brand in Thalwil, es läuft das D-Juniorenspiel zwischen Thalwil gegen Urdorf. Und mittendrin im Geschehen ist eben Di Cerbo, 16 Jahre lang ein aktiver Fussballschiedsrichter. Doch an diesem Tag fungiert der 60-Jährige nicht als Unparteiischer, sondern als Mentor.

Auf dem Platz haben andere die Spielleitung in der Hand. Jüngere. Beispielsweise die 13-jährige Michelle Locher, Juniorin beim FC Thalwil und frisch ins Schiedsrichterwesen eingestiegen. Sie arbitriert das erste Drittel der Partie. Locher wirkt selbstbewusst, pfeift konsequent und lässt sich auch dann nicht aus der Ruhe bringen, wenn ein Trainer einen Platzverweis fordert. Neben dem Spielfeld stehen derweil

zwei weitere junge Unparteiische in den Startlöchern: der 19-jährige Ricardo Hertli, der die Leitung des zweiten Drittels übernimmt, und der 14-jährige Julian Pappone, der den finalen Abschnitt leitet. Alles unter Beobachtung und aktiver Assistenz von Di Cerbo.

Das Juniorenspiel ist Teil des Projekts «Kleinfeldschiedsrichter», Antonio Di Cerbo dessen Initiator. 2014 hat der gebürtige Thalwiler das Projekt innerhalb des FC Thalwils lanciert mit dem Ziel, mehr junge Menschen als Unparteiische zu gewinnen. Im Zentrum steht die Rekrutierung von aktiven Juniorinnen und Junioren, welche die offiziellen Fussballspiele des FC Thalwils in den Kategorien mit sieben oder neun Feldspielern (E- und D-Junioren/-innen) leiten sollen. «Die Idee war, ein gut strukturiertes Team von Juniorinnen- und Junioren-Kleinfeldschiedsrichtern ab 13 Jahren zu schaffen – mit klaren internen Regeln.» Die Kleinfeldschiedsrichter absolvieren dabei einen internen theoretischen sowie praktischen Kurs, um sofort mit der Leitung von Spielen beginnen zu können. Dafür werden die jungen Unparteiischen nicht nur mit Outfit, Pfeife, Karten und Uhr komplett ausgerüstet, sondern erhalten auch noch 30 Franken pro arbitriertes Spiel, finanziert aus Sponsorengeldern sowie von der Juniorenabteilung des

Vereins. «Langfristiges Ziel ist es, dass die Jugendlichen zu offiziellen Unparteiischen werden, sobald sie das Mindestalter für den Grundkurs erreicht haben.»

Der 60-Jährige überlässt dabei nichts dem Zufall. Fast bei jeder Spielleitung der jungen Unparteiischen ist er dabei – wie auch an diesem Samstag. Vor dem Spiel berät er mit den Kleinfeldschiedsrichtern den Münzwurf, gibt Tipps zur Spielerpasskontrolle oder zum Dialog mit den Spielern. Während der Partie unterstützt er die noch weniger Erfahrenen von der Seitenlinie mit einer Assistentenflagge, mit welcher er per Knopfdruck und Vibration ein Signal an das Armband des Unparteiischen sendet, beispielsweise bei einer Abseitsposition oder einem Foul.

Die Jugendlichen profitieren dabei von der Routine und Erfahrung von Di Cerbo. 2006 hat er, damals 43-jährig, als Schiedsrichter begonnen, «eher zufällig», wie er selbst meint. «Als aktiver Fussballer hörte ich immer wieder, dass unser Verein nur zwei Schiedsrichter hatte – bei sechs aktiven Teams. Entsprechend wurde ich angefragt und habe angenommen.» Für ihn wurde das Schiedsrichtersein schnell zur Lebensschule: «Es hat meine Persönlichkeit und mein Selbstbewusstsein gestärkt. Ich habe gelernt, schnelle Entscheidungen zu treffen, und auch mal Fehler zuzugeben.»

Di Cerbo steckte mit seiner Leidenschaft andere an. Bereits nach einem Jahr gelang es ihm, vier neue Schiedsrichter zu



gewinnen, später wuchs die Anzahl vereinsintern gar auf 13 Unparteiische. Heute besteht sein Team aus neun erwachsenen Unparteiischen, «eine Anzahl, die weit über der ist, die mein Verein anmelden muss, um allen aktiven Teams die Teilnahme an den Meisterschaften zu ermöglichen.» Di Cerbo selbst hat die Pfeife mittlerweile an den Nagel gehängt – um sich den «Kleinfeldschiedsrichtern» und der Schiedsrichterausbildung innerhalb des FC Thalwil zu widmen. Auch in seinem Generationenprojekt hat er ein breites Team geschaffen: Derzeit zählt er 20 Kleinfeldschiedsrichterinnen und -schiedsrichter plus eine lange Warteliste.

Das Projekt sorgt für Begeisterung und Wertschätzung. Nicht nur wurde Di Cerbo für den Förderpreis «zündwürfel» im April 2023 nominiert und prämiert (siehe Box), auch der Fussballverband Region Zürich (FVRZ) wurde auf das Projekt aufmerk-

sam. Der Verband organisiert selbst jedes Jahr Mini-Schiedsrichter-Kurse, an denen verschiedene Fussballvereine teilnehmen. Di Cerbo wolle mit seinem Projekt jedoch nicht dem FVRZ konkurrenzieren, im Gegenteil: «Es soll eine Ergänzung zu den bestehenden Ausbildungskursen sein.» Der Verband wiederum zeigte sich gegenüber dem Projekt ebenfalls positiv gestimmt und hat Di Cerbo 2022 gar zum Schiedsrichter des Jahres ausgezeichnet. Zudem konnte der Thalwiler bei einem Workshop sein Projekt anderen Fussballvereinen vorstellen. «Es ist doch in allen Interessen, Menschen für die Rolle des Schiedsrichters zu begeistern. Denn die Rekrutierung ist und war für alle Vereine schon immer eine grosse Herausforderung.»

Das Hauptproblem der Rekrutierung: das negative Image, welches an den Unparteiischen haftet – obschon sie ironischerweise einen unentbehrlichen Part einnehmen. «Die Unparteiischen sind die Schlüsselfiguren im Fussballspiel, werden jedoch überwiegend als die unwichtigste Person betrachtet», erklärt Di Cerbo. Denn oft stünden sie im Mittelpunkt der Kritik.

«Dabei vergessen viele, dass sie auch nur Menschen sind und ebenfalls Fehler machen können und dürfen.» Meist ernten die Unparteiischen aber nur Frust. Und dieser endet auf Amateurebene in den schlimmsten Fällen in Drohungen oder gar Angriffen. Die Konsequenz: «Viele Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter fühlen sich ungeschützt und hören auf zu pfeifen.»

Di Cerbo befürwortet in solchen Fällen harte disziplinarische Massnahmen – versucht aber auch, mit seinem Projekt den Hebel bei den jüngeren Generationen anzusetzen. «Ich möchte, dass die Unparteiischen als Hauptfiguren des Fussballvereins anerkannt werden und sich bereits die Kleinsten darauf vorbereiten, Respekt vor ihnen zu haben.» Gleichzeitig möchte Di Cerbo die grössten Talente finden, fördern und dazu ermutigen, offizielle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu werden. «Es gibt nämlich kaum eine grössere Befriedigung als zu sehen, wie die eigenen Kleinfeldschiedsrichter zu offiziellen Unparteiischen heranwachsen. Ohne sie gibt es schlichtweg keinen Fussball.»



**28. Januar und
3. / 4. Februar 2024**

«Bank Thalwil»-CUP 51. Hallenturnier

**Das beliebte E- bis C-Junior/innen-
Hallenturnier des FC Thalwil findet
wieder statt !**

Wann: Samstag, 28. Januar 2024
Samstag / Sonntag 3. / 4. Februar 2024

Wo: Mehrzweckanlage Sonnenberg,
Rudishaldenstrasse 5, 8800 Thalwil

Wer: Junioren F, E, D und C
Juniorinnen E, D und C

**Anmeldeschluss:
31. Dez. 2023**

www.turnieragenda.ch/veranstaltung/detail/5085

www.fcthalwil.ch/de/events/hallenturnier-bank-thalwil-cup

Weitere Informationen:

FC Thalwil
Marco Brazzoni, Tel. +41 79 438 15 55
Mail: turnier@fcthalwil.ch





Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder des FC Thalwil wünschen wir ein gesundes, zufriedenes und glückliches neues Lebensjahr!

Geburtstagskinder 2024

25. Geburtstag

23. Januar	Salatino, Gianluca
10. Februar	Fischer, Aurelia
12. September	Stein, Ladina
14. September	Ajeti, Dardan
05. Oktober	Mutumbua, André

30. Geburtstag

15. Juli	Bertschinger, Kevin
17. Juli	Märki, Sandro
03. August	Adili, Endogan
13. August	Longo, Daniele
09. September	Schlatter, Moritz
23. Oktober	Uka, Henrik
03. Dezember	Birrer, Robin

40. Geburtstag

01. Januar	Gasser, Jérôme
03. April	Folino, Luca
09. April	Krasniqi, Bashkim
09. April	Krasniqi, Fitim
22. September	Gigaud, Philippe
29. September	Jäger, Oliver

50. Geburtstag

01. Januar	Snell, Dan
15. Januar	Müller, Christian
16. April	Brazzoni, Marco
05. Mai	O`Leary, Kevin
25. Juli	Camenisch, Markus
26. Juli	Pestana Silva, Joao
13. August	Mann, Matthias
25. September	Locher, Samuel

60. Geburtstag

01. Januar	Spahija, Valdet
20. Februar	Klasing-Rathgeb, Udo
23. Februar	Nussbaumer, Claudia
15. August	Räber, Patrick

70. Geburtstag

03. Februar	Werly, Michel
04. Oktober	Matellica, Paolo
24. Oktober	Kuster, Paul

80. Geburtstag

03. April	Zellweger, Dölf
14. Juni	Keller, Bruno

07. November	Vetterli, Jürg
23. November	Gauls, Manfred

Geburtstage der über 80-Jährigen

81. Geburtstag

26. Februar	Reiffer, Hans
25. Juni	Bertschi, Bruno
06. September	König, Wolfgang
27. September	Schneider, Hans Ulrich
07. Dezember	Albrecht, Heinz

83. Geburtstag

24. Januar	Roulet, Louis
04. Mai	Schäppi, Heinz
19. Juni	Albrecht, Silvan

84. Geburtstag

17. Februar	Kunz Hanna
-------------	------------

85. Geburtstag

11. März	Haegi, Ernst
05. September	Odermatt, Heinz
02. Oktober	Salzmann, Rosy

86. Geburtstag

14. Januar	Grossrieder, Max
------------	------------------

19. Januar	Jaus, Willi
13. Juni	Brändli, Hans
20. August	Kleiner, Ernst
05. September	Coduri, Anton
01. Oktober	Stieger, Karl
06. Oktober	Geier, Noldi
15. November	Suter, Karl
21. November	Strobel, Mario
10. Dezember	Kamm, Erich

87. Geburtstag

01. April	Koller, Werner
-----------	----------------

89. Geburtstag

07. August	Salzmann, Edwin
16. August	Eberle, Ambros
04. Oktober	Wespi, Niklaus
14. Oktober	Basler, Réne
23. Dezember	Käser, Edmund

90. Geburtstag

03. März	Sorg, Hans
23. November	Brunner, Hansruedi

97. Geburtstag

18. Dezember	Zollinger, Vreni
--------------	------------------

Hinweis: Die gesamte Geburtstagsliste wird jeweils im Dezember publiziert.

Veranstaltungen FC Thalwil & Club75

Hauptverein

Sonntag, 14. Januar 2024
Neujahrsapéro FC Thalwil und Club75
Ort: Im neuen Clubhaus

Samstag, 28. Januar 2024
Samstag / Sonntag, 3. / 4. Februar
Hallenturnie «Bank Thalwil» CUPr
Ort: Turnhalle Schulhaus Sonnenberg
Helferinnen und Helfer gesucht!

Samstag, 16. März 2024
Erstes Meisterschafts-Heimspiel der
Rückrunde Saison 2023 /24
FC Thalwil 1 - FC Widnau
Ort: Sportplatz Brand 2
Apéro am Spielfeldrand für ALLE -
Offeriert vom Club75

Samstag, 8. Juni 2024
Letztes Meisterschafts-Heimspiel der
Rückrunde Saison 2023 / 24
FC Thalwil 1 - FC Bazenheid
Ort: Sportplatz Brand 2
Apéro am Spielfeldrand für ALLE -
Offeriert vom Club75

Samstag, 8. Juni 2024
Sponsorenlauf
Helferinnen und Helfer gesucht!

Samstag / Sonntag, 28. / 29. Juni 2024
Schülerturnier
Ort: Sportplatz Brand 1
Helferinnen und Helfer gesucht!

Samstag, 5. Oktober 2024
Papiersammlung
Helferinnen und Helfer gesucht!

Samstag, 26. - 28. Oktober 2024
Chilbibeiz FC Thalwil (Org. Senioren)
Schützenhaus, Chilbiplatz
Helferinnen und Helfer gesucht!

Altveteranen-Treff

Mittwoch, 7. Februar 2024
Ort: Im neuen Clubhaus

Mittwoch, 10. April 2024
Ort: Im neuen Clubhaus

Mittwoch, 5. Juni 2024
Ort: Im neuen Clubhaus

Mittwoch, 7. August 2024
Ausflug
Ort: Überraschung

Mittwoch, 23. Oktober 2024
Ort: Im neuen Clubhaus

Mittwoch 4. Dezember 2024
Schlussfeier
Ort: Im neuen Clubhaus

Club75 Mittags- / Abendstamm

Donnerstag, 8. Februar 2024
Apéro mit Mittagessen
Ort: Restaurant Grundstein

Donnerstag, 4. April 2024
Apéro mit Abendessen
Ort: Restaurant Golden Thai

Donnerstag, 30. Mai 2024
Apéro mit Mittagessen
Ort: Restaurant THAWOLO

Mittwoch, 20. Juni 2024
Apéro mit Abendessen
Ort: Restaurant Etzliberg

Club75 Abend-Apéro

Donnerstag, 7. März 2024
Ort: Edo Bar, Hotel Sedartis

Donnerstag, 25. April 2024
Ort: Edo Bar, Hotel Sedartis

Club75 Anlässe

Donnerstag, 18. Januar 2024
Bowling-Turnier
Ort: Hotel Belvoir, Rüschlikon

Freitag, 15. März 2024
30. Generalversammlung
Ort: Hotel Sedartis
Donnerstag, 16. Mai 2024
Führung: Züri im Untergrund mit Abendessen

Donnerstag, 4. Juli 2024
13. Pétanque-Turnier
Ort: Eselipark bei ref. Kirche



© Hans-Jörg Meier



Besinnliche Festtagsgrüsse und einen funkelnden Start ins neue Jahr!
Vielen Dank für die Treue zum FC Thalwil.

Gerne laden wir Euch zum Neujahrs-Apéro am **Sonntag, 14. Januar 2024, 11.30 Uhr** ein.
Für eine gute Organisation bitten wir um Anmeldung per Mail bis 9. Januar 2024 auf
heinz.eichholzer@swissonline.ch. Danke.

Saison 2023 / 2024

AAA exclusive
 Abderhalden Elektrospezialist
 Adam Partner
 Arex Immobilien
 AS Aufzüge
 AXA Versicherungen
 Bank Thalwil
 Bears Immo AG
 Bohrfix Erdsonden
 Bösch Getränke
 Brauerei Rosengarten
 Club 75
 Don Leone AG
 Dorfburger AG
 Drogerie Hirsig
 Dzemaili Services AG
 Elektro Weber
 Etavis AG
 Felder Maler AG
 Fenner Gärten AG
 foo entertainment Ag
 Glas Haas Design
 Gnusspur
 Helvetia Versicherung, A. Albisser
 Holinger Asset. Management
 Huonder+Elmer
 Hypocloud GmbH
 ICM Bau AG
 Immobasis AG
 Kibag
 Kineo Physio & Fitness

Kuster Schreinerei
 libs Industrielle Berufsleben
 Maler A. Laurito GmbH
 müri ag
 Onyx Circle AG
 Osteria da Francesco
 picbe AG
 Pizzeria da Franco
 Poly Rapid AG
 Polytrop Intermedia
 Pro Ski Rental
 Raiffeisenbank Thalwil
 REHA GmbH
 Renova Küchen
 Restaurant Golden Thai
 Ristorante Pizzeria da Toni
 Roderer und Gomez Hauswartung
 Scheidweg Garage AG
 Seechirurgie (E. Pöschmann)
 Serata
 Sparx AG
 Splendid Yachting
 Staeger Thalwil
 Trüb für Grün AG
 UBV Lanz AG
 Vaudoise Allg. Versicherungsgesellschaft
 Vena Beratungs AG
 Voit Sport AG
 Von Poll Real Estate
 Wobmann Treuhand



Unsere Sponsoren verdienen die Unterstützung aller Mitglieder!

Es sollte selbstverständlich sein, dass Mitglieder des FC Thalwil unsere Sponsoren, Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen berücksichtigen.



Nikola Marjanovic
 AXA Generalagentur Guido Dietschi
 Klaus Gebert-Strasse 2, 8640 Rapperswil SG
 Tel. 055 221 17 36, nikola.marjanovic@axa.ch

Wir sind stolze Partnerin der
 AXA Women's Super League

Know You Can

Club 75
 Gönnervereinigung
 FC Thalwil

Sie finden uns auf:
www.club75.ch



Fenner Gärten AG | Hochweidstrasse 3 | 8802 Kilchberg
 Telefon 044 715 27 63 | Fax 044 715 27 79
 info@fenner-gaerten.ch | www.fenner-gaerten.ch

www.h-a-m.ch

Holinger Asset Management AG
 Gotthardstrasse 2 | 8002 Zürich

Telefon +41 43 817 70 20
 www.www.h-a-m.ch



POLYRAPID
 SAUBERE ARBEIT

POLY-RAPID AG Facility & Clean Services
 Einsiedlerstrasse 535 | 8810 Horgen
 Telefon 044 725 77 11 | Fax 044 725 77 82
 info@poly-rapid.ch | www.poly-rapid.ch

voitsport
 ENERGY RENNSERVICE

INTERSPORT Voit | Albisriederstrasse 342 | CH-8047 Zürich
 T: 044 492 35 31 | kontakt@voitsport.ch | www.voitsport.ch



Agentur Horgen | Zugerstrasse 20 | 8810 Horgen
Telefon 044 365 31 90 | www.vaudoise.ch

Edo Bar & Lounge

The place to be
Montag - Freitag
16.30 - 23.30 Uhr
Freitags bis 00.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

hotel
sedartis
«der Treffpunkt in Thalwil»



ADAM PARTNER IMMOBILIEN AG



Mobile 079 407 21 18, www.adam-partner.ch



AS Aufzüge

einfach näher

AS Aufzüge AG
Friedgrabenstrasse 15
8907 Wettswil
Telefon 044 701 84 84
email as-wet@lift.ch



Ihr Partner für Glas

BAD WOHNEN
KÜCHE OFFICE

haasglasdesign.ch

Individuell. Lösungsorientiert. **Persönlich.**

gnusspur

Gutes Essen macht Freu(n)de

Fleisch & Feinkost, Bäckerei-Konditorei, regionale Käsespezialitäten, Vinothek & Bistro

Gotthardstrasse 32 | 8800 Thalwil | Telefon 044 720 36 36 | www.gnusspur.ch



FELDER MALER

www.felder-maler.ch

Dave Felder

Dipl. Malermeister / Schimmel-Experte

8800 Thalwil, Kennelstrasse 52

8048 Zürich, Baslerstrasse 44
Tel. 044 433 10 30
info@felder-maler.ch



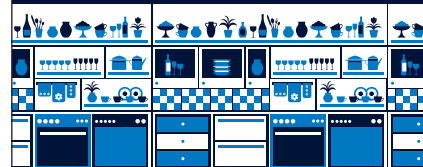
Maisgold
Spezial-Bier

Ihr Getränkeliieferant für
Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Brauerei Rosengarten
Spitalstrasse 14 | 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 39 88

www.einsiedlerbier.ch

RENOVA KÜCHEN



www.renova.ch



Seechirurgie

Ihr chirurgisches Kompetenzzentrum
am Zürichsee

Praxiscenter Seechirurgie

Dr. Med. E. Pöschmann

Chirurgie - Unfallchirurgie - Sportmedizin - Notfälle
Ambulante und stationäre Operationen

Kichbodenstrasse 72 - 8800 Thalwil
Tel. 044 720 88 11 - Notfall 079 534 13 43

www.seechirurgie.ch / info@seechirurgie.ch






KUSTER SCHREINEREI AG
 Kuster Schreinerei AG | Bönirainstrasse 13 | 8800 Thalwil | +41 44 716 58 18
 kuster@kusterschreiner.ch | www.kusterschreiner.ch



Schnelldruck Thalwil
 Schnelldruck Thalwil GmbH | Zürcherstrasse 73 | 8800 Thalwil
 Telefon 044 720 49 07 | info@schnelldruck-thalwil.ch
 www.schnelldruck-thalwil.ch

8800 Thalwil Tel. 044 772 20 39



Maler A. Laurito

STAEGER AG THALWIL

STAEGER AG
 Alte Landstrasse 158/160 | 8800 Thalwil
 Tel. 044 720 13 62 | Fax 044 722 13 62 | thalwil@staegerag.ch

Sie geben ihr Bestes – wir reden darüber
 ...WIR WERBEN und kommunizieren – WIR GESTALTEN und realisieren –
 WIR BERATEN und begleiten



POLYTROP INTERMEDIA
 KUENDIG THURNES
 INTERMEDIALE KOMMUNIKATION UND INSZENIERUNG
 Seehaldenstrasse 81 | 8800 Thalwil | mail@polytrop.ch | polytrop.ch



WOBMANN TREUHAND AG
 Lindenstrasse 28 | 8008 Zürich | Telefon 044 363 01 10 | www.wobmanntreuhand.ch

Ihr Hauswartet auf uns!  Ihr Hauswartet auf uns!

RODERER+GOMEZ
 HAUSWARTUNG | GARTEN | REINIGUNG | UNTERHALT | SANITÄR
www.roderer-gomez.ch



Elektro Weber
Thalwil Telefon: 044 721 02 95
Fax: 044 772 30 64
 Zürcherstrasse 73 8800 Thalwil



Bösch-Getränke

www.boeschgetraenke.ch
beertyou

- Hauslieferdienst
- Getränkeabholdienst
- Vinothek

Sihlbruggstrasse 105
6340 Baar
Tel. 044 710 37 35
Fax 044 710 17 88
boeschgetraenke@bluewin.ch



da Franco

Mühlebachstrasse 39, 8800 Thalwil
www.pizzeria-dafranco-thalwil.ch

Abderhalden
Elektrospezialist




Elektro • Beleuchtung • Video • Planung

helvetia



André Albisser, Generalagent
Generalagentur Horgen/Knonaueramt

Dammstrasse 12 | 8810 Horgen
T +41 58 280 81 30 | M +41 78 626 68 04
andre.albisser@helvetia.ch | www.helvetia.ch



Hirsig schön gesund

Apotheke • Drogerie • Parfumerie
Im Migros-Markt, CH-8800 Thalwil
Tel. 044 720 06 18 • Fax 044 720 05 64

Unsere Sponsoren verdienen die Unterstützung aller Mitglieder!

Es sollte selbstverständlich sein, dass Mitglieder des FC Thalwil unsere Sponsoren, Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen berücksichtigen.




VORSTAND

Präsident

Hug Stefan 076 388 03 11 stefan.hug@evtfa.com

Vizepräsident

Amodio Massimo 079 757 75 55 massimo.amodio@gmail.com

Finanzen und Mitgliederverwaltung

Rochat Esther 079 692 95 17 estherrochat@bluewin.ch

Spikopräsident und Spielkommission

Nufer Philipp 079 620 86 50 nufinho@rocketmail.com

Sponsoring und Werbung

Alija Gezim 079 244 59 99 gal@icmbau.ch

Sekretärin und Clubmagazin GOOOL!

Thurnes Susanne 078 699 56 74 goool@polytrop.ch

Senioren

Plank Holger 079 155 82 32 senioren@thalwil.ch

Junioren

Hertli Severus 079 467 49 40 severus.hertli@hotmail.ch

Beisitzerin – Damen

Blickenstorfer Jasmin 076 332 50 53 jasi@blicki.ch

Beisitzer – Schiedsrichterwesen

Di Cerbo Antonio 079 331 49 47 antonio.dicerbo@bluewin.ch

Beisitzer – Sportchef 1. Mannschaft

Müller Christian 079 436 23 20 cm@ozonos.ch

Beisitzer – Kinderfussball

Ramondetta Maurizio 076 418 06 61 ramondetta@bluewin.ch

Beisitzer – Special Task

Haas Marc 079 592 19 08 haasov@gmail.com

Beisitzer – Rechtsberatung

Amendola Peter 079 728 56 88

SPIELKOMMISSION / FUNKTIONÄRE

Spiko-Sekretariat

Schoch Carina 079 312 55 82 info@fcthalwil.ch

J & S

Tanner Alex 079 353 38 70 alex.tanner@bluewin.ch

Sportplätze / Sportplatzverwalter

Team Sportanlagen 079 608 16 25

Koordination Platzkassier

Nufer Philipp 079 620 86 50 nufinho@rocketmail.com



TRAINER / LEITER

Trainer 1. Mannschaft, 2. Liga Interregional

Petrosyan Artur 079 820 98 09 turi.petrosyan@gmail.com

Assistent 1. Mannschaft, 2. Liga Interregional

Dosch Martin 079 6119625 doschm@ethz.ch

Assistent 1. Mannschaft, 2. Liga Interregional

Heeg Fabian 079 3382557 fabianheeg@googlemail.com

Trainer 2. Mannschaft, 3. Liga

Iaquinta Giuseppe 079 264 61 22 giuseppe.iaquinta@etavis.ch

Assistent 2. Mannschaft, 3. Liga

Coduti Mirco 076 390 60 97 mirco_coduti@hotmail.com

Assistent 2. Mannschaft, 3. Liga

Schlatter Moritz 079 101 75 84 moritz.schlatter@hotmail.com

Trainer 3. Mannschaft, 5. Liga

Suter Moritz 079 732 17 07 mosu97@bluewin.ch

Junioren / Junioren-Obmann

Hertli Severus 079 467 49 40 severus.hertli@hotmail.ch

Sportkoordinator Junioren A + B – youth-1523

Zafer Aldemir

Trainer Junioren A+

Marcello Alessio 076 526 82 09 alessiomarcello@gmail.com

Assistent Junioren A1

Kuhn Noah 076 605 80 38 noah.s.kuhn@gmail.com

Trainer Junioren B1

Cal Pablo 079 658 39 09 cal.pablo@outlook.com

Assistent Junioren B1

Degener Jörg 079 421 66 93

Trainer Junioren B2

Amodio Massimo 079 757 75 55 massimo.amodio@gmail.com

Trainer Junioren B2

Folino Ponte Luca 079 255 82 19

Assistent Junioren B2

Amodio Matteo 076 490 17 17

Trainer Junioren Ca

Camenisch Markus 079 409 62 25 markuscamenisch@bluewin.ch

Assistent Junioren Ca

Gafur Kadriu

Mazenauer Jeremy	075 412 56 36	
Mazenauer Roland	079 328 03 67	mazenauer888@bluewin.ch

Trainer Junioren Cb

Folino Luca	079 255 82 19	l.folino@gmx.ch
-------------	---------------	-----------------

Assistent Junioren Cb

Gietl Anton		gietl@gmx.ch
-------------	--	--------------

Assistent Junioren Cb

Silva Pestana Joao	078 755 37 20	
--------------------	---------------	--

Trainer Junioren Cc

Basedau Salomo	076 514 90 14	sabasedau@gmail.com
----------------	---------------	---------------------

Assistent Junioren Cc

Saxer Martial	078 784 11 88	
---------------	---------------	--

Leiter D-Pool

Önder Salkim		
--------------	--	--

Trainer Junioren Da

Gastaldi Flavio	079 361 16 16	
Nistler Christian	078 800 68 89	

Assistent Junioren Da

Gardini Marco	078 643 48 72	
Gökalp Oder Salih	044 237 23 38	

Trainer Junioren Db

Loosli Philip	079 818 79 12	
Salkim Oender	079 419 67 67	

Assistent Junioren Db

Delijaj Ekrem	076 336 13 01	
Jaeger Oliver	079 376 81 36	

Trainer Junioren Dc

Hughes Ciaran	076 585 19 70	
Wyss René	078 807 51 50	

Assistent Junioren Dc

Delijaj Ekrem	076 336 13 01	
Jaeger Oliver	079 376 81 36	

Leiter E-Pool

Loosli Philip	079 818 79 12	
---------------	---------------	--

Trainer Junioren Ea

Locher Samuel	079 629 34 15	
Zimmermann Adrian	076 526 94 96	

Trainer Junioren Eb

Gemma Pedro	079 503 10 84	
Klasing Udo	077 417 96 70	

**Trainer Junioren Ec**

Palumbo Cosimo	079 502 17 42	
Zeghal Mehdi	076 567 81 98	

Trainer Junioren Ed

Besinci Erol	078 878 10 00	
Krasniqi Fitim	076 515 46 04	

Trainer Junioren Ee

Krasniqi Bashkim	076 574 45 45	
------------------	---------------	--

Trainer:in Junioren Ef

Gregorio Fareri Andrea Carlo	076 360 24 24	
Philip Loosli	079 818 79 12	
Loum Malick Steven	079 216 76 02	
Stojkovic Svetlana	079 441 50 81	
Christian Wernich	076 201 42 58	

Leiter F-Pool

Wernich Christian	076 201 42 58	cwernich@hotmail.com
-------------------	---------------	----------------------

Coach F-Pool

Mazenauer Michael	079 304 54 66	michael.mazenauer@bluewin.ch
-------------------	---------------	------------------------------

Trainer Junioren Fa

Gigaud Philippe	076 5655767	
-----------------	-------------	--

Trainer Junioren Fb

Gigaud Philippe	076 5655767	
Loosli Philip	079 818 79 12	

Trainer Junioren Fc

Palumbo Cosimo	079 502 17 42	
Wernich Christian	076 201 42 58	

Trainer Junioren Fd

Alija Gezim	079 244 59 99	
Annen Dominik Fabian	079 686 86 62	
Rodriguez Miguel Angel	079 244 59 99	
Saldutto Biagio Sandro	078 621 22 02	
Segers Olivier	079 196 80 13	
Sessa Francesco	079 207 58 29	
Wernich Christian	076 201 42 58	

Trainer Junioren Ga / b

Alex Tanner	079 353 38 70	
-------------	---------------	--

Assistent:in Ga / b		
Christpher Boehm	078 922 28 93	
Marianne Brunner Tanner	079 598 98 91	
Tobias Ganz	078 656 39 32	
Senioren / Senioren Obmann		
Plank Holger	079 155 82 32	senioren@thalwil.ch
Trainer Senioren 30+		
Friedrich Roger	078 789 41 23	
Trainer Senioren 30+		
Sommerhalder Patrick	076 499 22 29	
Trainer Senioren 40+		
Janos Istvan Sandor	078 922 28 93	
Assistent Senioren 40+		
Dewji Rafiq	078 721 76 16	
Assistent Senioren 40+		
Scaramella Francesco	079 406 86 66	
Trainer Senioren 50+		
Chaparro Jose Antonio	078 790 01 07	
Trainer Senioren 50+		
Plank Holger	079 155 82 32	
Damen / Damen-Obfrau		
Blickenstorfer Jasmin	076 332 50 53	jasi@blicki.ch
Trainer Frauen 1. Mannschaft, 3. Liga		
Luciano Di Francesco	079 238 42 82	
Assistent Frauen 1. Mannschaft, 3. Liga		
Kastrati Fitim		
Assistent Frauen 1. Mannschaft, 3. Liga		
Schwegler Benjamin	077 455 60 50	
Trainer Juniorinnen A+		
Brazzoni Marco	079 438 15 55	
Trainer Juniorinnen Ca		
Alex Tanner	079 353 38 70	
Blickenstorfer Michael	079 877 63 71	
Trainer:in Juniorinnen Cb		
Alex Tanner	079 353 38 70	
Blickenstorfer Jasmin	076 332 50 53	
Blickenstorfer Michael	079 877 63 71	



Trainer Juniorinnen D		
Blickenstorfer Michael	079 877 63 71	
Assistent Juniorinnen D		
Birrer Robin	077 408 21 02	
Trolio Angelo	079 260 68 66	
Trainerin Juniorinnen E/FF-12		
Blickenstorfer Jasmin	076 332 50 53	
Trainerin Juniorinnen E/FF-12		
Bruhin Sandra	078 607 10 25	
Finanzen Senioren		
Ziegler Fredi	079 432 48 82	fredi.ziegler@abiszedv.ch
Alt-Veteranen - Obmann und Betreuer		
Lindinger Peter	079 212 99 50	peter.lindinger@bluewin.ch
Club 75 Präsident		
Heinz Eichholzer	079 402 24 09	heinz.eichholzer@swissonline.ch
Werbekommunikation		
Alija Gezim	079 244 59 99	gal@icmbau.ch
Match-Programm / Clubmagazin GOOOL!		
Thurnes Susanne	078 699 56 74	gool@polytrop.ch
CLUBHAUS		
Betrieb		
Vujic Dejan	076 336 90 11	deja72@bluewin.ch
Vermietung		
Clubhaus FC Thalwil	clubhaus@fcthalwil.ch / fcthalwil.ch/reservation	

P.P.
CH-8800 Thalwil
DIE POST 

